

lagen der Sozialgesetzbücher II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), III (Arbeitsförderung) und VIII (Jugendhilfe) und auch im Berufsbildungsgesetz werden beschrieben. Im Zentrum der Publikation steht die Auseinandersetzung mit den Förderangeboten der Arbeitsverwaltung und die Beschreibung und kritische Reflexion der Angebote zur Grundsicherung junger Menschen (Hartz IV), auf die heute mehr als die Hälfte aller jungen Arbeitslosen angewiesen sind. Bestellanschrift: LAG KJS NRW, Postfach 290 250, 50524 Köln, Tel.: 02 21/278 06-220, Fax: 02 21/278 06-225, E-Mail: thomas.puetz@jugendsozialarbeit.info

Schweizer Stellenbörse im Sozialbereich. Der Förderverein sozialinfo.ch und AvenirSocial führen seit Januar 2007 gemeinsam eine Online-Stellenplattform. Mit derzeit über 100 Stellenangeboten ist dies die größte Börse der Schweiz für Berufe der Sozialen Arbeit. Mit einer einzigen Anzeige werden die Besuchenden der beiden Homepages www.sozialinfo.ch und www.avenirsocial.ch erreicht. Stellen anbietende und -vermittelnde erreichen somit schnell und gezielt ihr Publikum. Diese Partnerschaft zwischen dem Berufsverband und sozialinfo.ch bedeutet eine attraktive Dienstleistung, da Angebote online rasch und kostengünstig publiziert werden. *Quelle: SozialAktuell, AvenirSocial 2.2007*

Pflegeverband fordert neuen Personalschlüssel. Auf erneute Skandalmeldungen zur Situation in Pflegeheimen reagierte der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK) mit der Forderung nach einer Erhöhung des Fachpersonalschlüssels in Pflegeheimen. Misstände in Heimen sind häufig eine Folge der Überarbeitung des Personals. Daher fordert der Verband von der Politik die Einführung eines Personalbemessungsverfahrens in deutschen Pflegeheimen, das den tatsächlichen Pflegeaufwand berücksichtigt. In vielen Heimen wird es wegen des Kostendrucks für das Personal immer schwerer, eine gute Betreuung für die Bewohnerinnen und Bewohner zu leisten. Es ist zu wenig ausgebildetes Personal für zu viele Menschen verantwortlich. Gründe liegen in Versäumnissen der Träger, aber vor allem in der Politik, die Heimbetreiber nicht ausreichend mit Mitteln versorgen. Die Folge ist die Einstellung von Billigpersonal ohne Ausbildung. Die Zahl der Menschen mit schwerstem Pflegebedarf bei steigender Lebenserwartung nimmt zu, so dass die Pflegekräfte sich heute intensiver als noch vor einigen Jahren um die einzelne Person kümmern müssen. Der Berufsverband fordert aktive Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Pflegeberufe, das heißt verbesserte Rahmenbedingungen und die Erhöhung der Ausbildungszahlen. Perspektivisch ist als Lösung die Erstausbildung von Pflegefachkräften an Hochschulen anzustreben, wie das weltweit üblich ist. *Quelle: Pressemitteilung des DBfK vom Februar 2007*

9.5.2007 Hannover. Fachtagung: Armut im Alter – heute noch kein Thema? Information: Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V., Fenskekweg 2, 30165 Hannover, Tel.: 05 11/350 00 52, E-Mail: info@gesundheit-nds.de

11.-12.5.2007 Lindau am Bodensee. ptzSymposium 07: Entwicklungsräume für Kinder und Jugendliche. Information: ptz cormann, Sabine Martin, Schneehalde 48, 88131 Lindau, Tel.: 083 82/39 18, Fax: 083 82/231 69 E-Mail: ptz@cormanninstitute.de

12.5.2007 Fulda. Tagung: Schule und Asperger. Information: autismus Deutschland e.V., Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus, Bebelallee 141, 22297 Hamburg, Tel.: 040/511 56 04, Fax: 040/511 08 13 E-Mail: info@autismus.de

8.-9.6.2007 Bielefeld. Fachtagung: Health Inequalities II. Determinanten und Mechanismen gesundheitlicher Ungleichheit. Information: Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V., Fenskekweg 2, 30165 Hannover, Tel.: 05 11/350 00 52, E-Mail: info@gesundheit-nds.de

11.-13.6.2007 Heidelberg. Kongress: Die Qualitäten der Suchtbehandlung. Information: Fachverband Sucht e.V., Walramstraße 3, 53175 Bonn, Tel.: 02 28/26 15 55, Fax: 02 28/21 58 85, E-Mail: u.reingen@sucht.de

11.-15.6.2007 Weingarten (Oberschwaben). Seminar für Führungskräfte: Erfolgreich Führen in Zeiten der Veränderung. Information: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Kirchplatz 7, 88250 Weingarten, Tel.: 0751/ 56 86-0, Fax: 07 51/56 86-222 E-Mail: weingarten@akademie-rs.de

13.-14.6.2007 Leipzig. Kongress: Erfolg durch Vernetzung: Die dritte Generation eGovernment und die EU-Dienstleistungsrichtlinie. Information: dbb akademie, Christa Vißers, Dreizehnmorgenweg 36, 53175 Bonn, Tel.: 02 28/81 93-111, E-Mail: c.vissers@dbbakademie.de

14.-15.6.2007 Berlin. Berliner Personaltage 2007: Der neue Tarifvertrag in der praktischen Umsetzung. Information: Kommunales Bildungswerk e.V., Gürtelstraße 29a/30, 10247 Berlin, Tel.: 030/29 33 50-0, Fax: 030/29 33 50-39 E-Mail: info@kbw.de

18.-19.6.2007 Wiesbaden. 12. Deutscher Präventionstag: Starke Jugend – starke Zukunft. Information: Deutscher Präventionstag, Am Waterlooplatz 5 A, 30169 Hannover, Tel.: 05 11/235 49 49, Fax: 05 11/235 49 50 E-Mail: DPT@praeventionstag.de